

[Umfrage: Timoschenko würde Präsidentschaftswahlen gegen Janukowitsch gewinnen](#)

12.09.2008

Das Internationale Institut für Soziologie in Kiew führte eine Befragung durch, deren Resultate davon zeugen, dass im Falle eines zweiten Wahlgangs mit Julia Timoschenko und Wiktor Janukowitsch bei Präsidentschaftswahlen, die Premierministerin den Sieg erlangen würde.

Das Internationale Institut für Soziologie in Kiew führte eine Befragung durch, deren Resultate davon zeugen, dass im Falle eines zweiten Wahlgangs mit Julia Timoschenko und Wiktor Janukowitsch bei Präsidentschaftswahlen, die Premierministerin den Sieg erlangen würde. Im Detail, auf die Frage antwortend: Für wen würden Sie stimmen, wenn die Präsidentschaftswahlen am nächsten Sonntag stattfinden würden? Würden 25% der Befragten für Premierministerin Julia Timoschenko stimmen, 24,6% hätten die Kandidatur des Vorsitzenden der Partei der Regionen, Wiktor Janukowitsch, unterstützt und 6,8% den amtierenden Präsidenten Wiktor Juschtschenko.

Gleichzeitig sind 4% bereit den Vorsitzenden des Blockes Litwin, Wladimir Litwin, 3,8% den Vorsitzenden der Kommunistischen Partei der Ukraine, Pjotr Simonenko, 3,5% den Parlamentssprecher, Arsenij Jazenjuk, und 1,6% die Vorsitzende der Progressiven Sozialistischen Partei, Natalja Witrenko, zu unterstützen.

Wenn bei der zweiten Runde der Wahlen Timoschenko und Janukowitsch antreten würden, dann würden 35,1% der Befragten die Premierministerin unterstützen. Gleichzeitig sind für den Expremier 32,8% der vom Institut Befragten bereit ihre Stimme abzugeben.

Die Resultate der Befragen belegen ebenfalls, dass 71,4% der Befragten beabsichtigen an den Präsidentschaftswahlen teilzunehmen.

Gemäß den Resultaten einer anderen Umfrage, die vom Internationalen Institut für Soziologie in Kiew durchgeführt wurde, beabsichtigen 62,6% der Befragten an vorgezogenen Wahlen zur Werchowna Rada teilzunehmen.

Quelle: Korrespondent.net

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.